

## Entdeckungsreise

# Felskunst und Hirtenlied

Geheimnisvolle Orte der Erdmutter Reitia in Graubünden –  
Kultplätze neu entdeckt: Carschenna, Viamala und Taminatal



Graubünden ist die Heimat des europaweit einzigartigen Liedes einer geheimnisvollen Hirtin und ihres Sennen. Im sogenannten „Margarethaliad“ erscheint diese Hirtin nicht nur als Herrin der Tiere, sondern auch als universelle Terra Mater und Schöpferin des Lebens. Ihre Landschaft erstreckt sich vom Vorderrheintal bis zum Kunkelspass und ins Taminatal. Besonders der Kunkelspass ist mit seinem Übergang der Täler ein mythischer Ort, wo die seltsame Hirtin in eine unbekannte Welt entschwunden sei. Gleichzeitig beeindruckt der Kunkels mit einem aussergewöhnlichen Naturheiligtum.

Unweit dieser landschaftsmythologischen Stätte befindet sich rheinaufwärts bei Thusis der Felshügel Crap Carschenna mit seinen faszinierenden Felszeichen. Darunter stammen die ältesten aus der Bronzezeit und sind etwa 4.000 Jahre alt. Die magischen Symbole faszinieren seit Jahrzehnten und warten bis heute auf ihre Entschlüsselung. Diese gelingt jedoch nur, wer sich mit der Ideenwelt der Zeichen und Naturorte eingehender beschäftigt. Ausserdem gehört auch die nahe Viamala-Schlucht zum facettenreichen Felsheiligtum von Carschenna.

Die mysteriöse Hirtin „Margaretha“ findet ihr Pendant in der alpinen „Muma Veglia“ (Weise Alte Mutter), die ebenfalls in einer Hirtenkultur verehrt wurde. Durch landschaftsarchäologische Entdeckungen lassen sich beide Ahnfrauen in ihrer Kulturgeschichte erklären. Ebenso erschliessen sich uns die rätselhaften Felszeichen von Carschenna in einer umfassenden Betrachtung der Mythenlandschaft, worin die Schlucht, der Rhein und der markante Felshügel zu einer neuen Entdeckung einladen.



(Foto: Viamala Tourismus)

Samstag/Sonntag 27./28. August 2022

## Felskunst und Hirtenlied

Geheimnisvolle Orte der Erdmutter Reitia in Graubünden – Kultplätze neu entdeckt:  
Carschenna, Viamala und Taminatal



Der erste Tag unserer Kulturreise steht ganz im Zeichen der Hirtin Reitia. Von Bad Ragaz fahren wir nach Vättis und weiter ins Taminatal. Dort wandern wir in einer Stunde zur Nordseite des Kunkelspasses. Wir hören von der mythologischen Tiefenschicht des bekannten „Margarethaliedes“ sowie von den verschiedenen Bedeutungsebenen des Gesanges. Ebenso hat sich beim Kunkels ein beeindruckendes Naturheiligtum erhalten, das als Phänomen der mythischen Ahnfrau erscheint. Am Nachmittag verlassen wir das Taminatal und fahren nach Reichenau/Tamins zur Südseite des Kunkels. Hier betrachten wir eine weitere Landschaft der zauberhaften Hirtin sowie ihren sagenhaften Übergang ins Taminatal. Weiterfahrt nach Thusis und Abschluss des ersten Tages. Am zweiten Tag wandern wir von Thusis zu den Felszeichen von Carschenna (ca. 1½ Std.). Die magischen Symbole lassen sich mit ähnlichen Zeichen im Alpenraum vergleichen. Gleichzeitig ist die Steinstätte ein alter Ritualort, der im Kontext der gesamten Landschaftsbetrachtung sein Geheimnis offenbart. Am Nachmittag fahren wir in die Viamala-Schlucht, die mit dem Carschenna-Kultplatz verbunden ist. Diese bildet mit ihrer wunderbaren Fels- und Flusslandschaft gleichsam eine bezaubernde Anderswelt.

Organisation der Fahrstrecke mit einigen Privatautos der Teilnehmenden.  
Individuelle An- und Abreise sowie Hotelbuchung in Thusis in Eigenregie. Empfehlung: Hotel Weiss Kreuz, CH-7430 Thusis, Tel. +41 81 650 08 50, [info@weisskruz.ch](mailto:info@weisskruz.ch) – oder weitere Auswahl bei [booking.com](https://www.booking.com)

Nach der Anmeldung erhalten Sie einen Info-Brief mit allen Details zur Zweitagestour.

Treffpunkt: Bad Ragaz (ca. 9.30 h); Endpunkt: Thusis (ca. 17.00 h)  
Wanderungen: Taminatal leicht, Carschenna mittel

Honorar-Kosten nur Programm: CHF 350.– / EUR 340.– p.P.

Versicherung und Hinweis:

Für eine Reise- und Unfallversicherung sind die Teilnehmenden besorgt. Programmänderung vorbehalten.

Studienleiter: Dr. Kurt Derungs, Kulturanthropologe ([www.derungs.org](http://www.derungs.org))

### Info und Anmeldung:

Akademie der Landschaft, Breitengasse 32, CH-2540 Grenchen bei Solothurn  
Telefon +41 (0)32 653 31 40 ● Internet: [www.dielandschaft.org](http://www.dielandschaft.org) ● Email: [info@dielandschaft.org](mailto:info@dielandschaft.org)